



Der Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Gehörlosenseelsorge in Bayern
Evangelisch-Lutherische Gebärdensprachliche Kirchengemeinde



*Kirchenvorstands-
Wahl am
20. Oktober*



THEMEN- ÜBERSICHT

- 3 Editorial & Auf ein Wort
- 4 Aktuelles
- 6 Unser Thema „Kirchenvorstandswahl am 20.Oktober“
- 10 Erwachsenenbildung
- 11 Reihe „Menschen im Ehrenamt“: Andreas Hoyer, Nürnberg
- 12 Kinder & Jugend
- 13 Inklusionsdienst
- 14 Soziales-Teilhabe-Zentrum
- 16 Bayern Live
- 19 Kirchengemeinde Termine & Kontakte
- 26 Geburtstage
- 27 Freud & Leid
- 28 Kontakte Kirchenvorstand
- 29 Kontakte JSB e.V.
- 30 Kontakte Gehörlosenseelsorge
- 32 Impressum

Sie sind umgezogen?

Dann brauchen wir schnell Ihre neue Adresse

- damit der Gemeindebrief auch in Zukunft zu Ihnen kommt
- und wir müssen unsere Kartei kontrollieren (sonst verlieren wir durch jeden Umzug Gemeindeglieder)

In unserem Gemeindebrief finden Sie oft solche QR-Codes.



Auf <http://egg-bayern.de/QR> erklären wir, was Sie damit machen können und wie Sie zum Artikel passende DGS-Videos und andere Informationen erhalten.

Spende für....



Unsere Bankverbindung:

Evang.-Luth. Gebärdensprachliche Kirchengemeinde
IBAN DE43 5206 0410 0005 0096 69 • BIC GENODEF1EK1
Evangelische Bank Kassel
Stichwort: Spende für . . . ?
Beispiel Familienarbeit oder Gebärdenchor oder...



Liebe Leser:innen,

wir hoffen, Sie sind gut in den Sommer gestartet. Egal ob im Urlaub an einem anderen Ort oder Zuhause: Überall können wir die Schönheit der Natur entdecken. Manche kleine Dinge sehen wir oft nicht, aber Aufmerksamkeit schenkt uns Staunen. Also stauen Sie mit mir und danken Gott für alles Schöne!

Was finden Sie inhaltlich in diesem Heft? **Schwerpunkt und Hauptthema ist die Wahl zum Kirchenvorstand am 20. Oktober.** Auf S. 6-11 stellen wir Ihnen deshalb alle Kandidat:innen vor, erklären was der Kirchenvorstand überhaupt macht und was Sie für die Teilnahme an der Wahl machen müssen. Ihre Stimme ist wichtig!

Auf den anderen Seiten finden Sie aber wie immer, wichtige Kontakte, Termine und hoffentlich auch für Sie interessante Informationen und Gedanken.

Frohes Lesen und eine gesegnete Sommer-Zeit wünscht Ihnen
Kirchenrat Matthias Derrer



Braucht das Herz eine Waschmaschine?

Monatsspruch August:

Gott heilt verletzte Gefühle und verbindet Wunden.

Psalm 147,3

In meinem Herz sind viele Gefühle: Ohnmacht, Hilflosigkeit, Einsamkeit und Verzweiflung. Ich frage mich: Gott, wo bist du? Wie kann ich glauben? Ich fühle mich wie in einem dunklen Tunnel. Wo sind Zuversicht und Hoffnung geblieben?

Ich kann es auch anders sehen: Wir haben Kontakt zu Menschen, sie vertrauen uns, wir vertrauen ihnen. Wir reden mit ihnen, beten und handeln. Das gibt mir ein gutes Gefühl und Trost. Das ist der nächste Schritt: Mut machen! Wir schaffen das gemeinsam!

Ja, stimmt! Wenn ich zurückblicke, dann sehe ich, dass wir mit Gott verbunden sind. Bisher war es immer gut, also sollte ich nicht aufgeben. Gott zeigt mir einen neuen Weg und ich werde ihn gehen. Ich freue mich sehr, dass ich wieder Hoffnung und Zuversicht spüre.

So ist mein Herz gewaschen. Wenn wir zurück schauen, dann spüren wir: Gott ist da! Auch in schwierigen Zeiten, mag ich nie vergessen: Gott

ist mit mir verbunden. Er ist immer bei uns, auch wenn wir ihn nicht sehen, oder ihn vergessen.

In der Bibel ermutigt uns Paulus: Wir dürfen uns Zeit nehmen, überlegen, wie wir unsere Erfahrungen in eine neue Perspektive bringen können. Dann können wir neue Schritte wagen und unser Herz waschen.

Auch wenn es mal schwierig ist, nicht aufgeben! Besser daran erinnern: Gott IST mit mir verbunden.

Wir möchten euch auch ermutigen: Wascht euer Herz, wagt einen neuen Anfang!

Wir wünschen euch eine schöne Urlaubszeit! Tschüss!

Brigitte Schmidt
und **Sarah Herberich**

Diese Andacht als Video



<https://egg-bayern.de/Andacht/2024-08-01>



Von links nach rechts: 1. Vorsitzender Matthias Derrer, neuer 2. Vorsitzender Benjamin Müller, Kassenführerin Sarah Herberich, Kassenprüfer Peter Fiebig. Auf dem Bild fehlt Silvia Wiesner.

Verein JSB - Neuer Vorstand

In der Mitgliederversammlung des Vereins JSB e.V. am 27. April wurde der Vorstand teilweise neu gewählt: Bestätigt wurde Pfarrer Matthias Derrer als 1. Vorsitzender. Gerhard Wolf als 2. Vorsitzender wurde verabschiedet, neu gewählt wurde Diakon Benjamin Müller. Ebenfalls bestätigt wurden Sarah Herberich als Kassenführerin sowie Peter Fiebig und Silvia Wiesner als Kassenprüfer:innen.

Besonderer Dank wurde nach 23 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit Gerhard Wolf ausgesprochen. Er war 2001-2004 1. Vorsitzender und 2004-2024 2. Vorsitzender. Gerhard, herzlichen Dank dafür!

*Pfarrer Matthias Derrer
1. Vorsitzender*

Herzlicher Dank für den verabschiedeten 2. Vorsitzenden Gerhard Wolf.



Nürnberg: Ruhestand Rainer Klemm

Im Juni haben wir unseren langjährigen Mitarbeiter Rainer Klemm in den Ruhestand verabschiedet. Rainer war unser Hausmeister und für Montieren, Reparieren, Schlep pen zuständig – also immer, wenn starke Arme gebraucht wurden – aber auch für Video-Schnitt. Rainer, was werden wir ohne dich machen?!

Ganz verzichten brauchen wir aber zum Glück nicht. Rainer bleibt uns im Minijob noch etwas. Und in der restlichen Zeit wird Rainer wohl wandern, Rad fahren, von Yachten träumen. Dafür hat er jetzt viel Zeit.

Danke, lieber Rainer, für deine bisherige Zeit und dass du mit Minijob weiter machst.

Kirchenrat Matthias Derrer

Elterntag

Samstag, 19. Oktober 2024

13:00 – 17:00 Uhr

Evang.-Luth. Gehörlosenseelsorge
am Egidienplatz 33 in Nürnberg

13:00 Uhr
14:00 Uhr

Einlass

Thema:

„Stärkung der Erziehungs-
kompetenz von Eltern -
liebvoll Grenzen setzen
und kommunizieren“

Referentin: Anke Klingemann

17:00 Uhr

Ende



Eintritt frei! Spende freiwillig!

Wir haben leider
keine Betreuung und
keine Bastelangebote
für Kinder

Kommunikation in
DGS

Ihr seid herzlich eingeladen!

Bitte bis zum **14. Oktober 2024** wegen Organisation von Verpflegung
anmelden bei **Ruthild Kerndl** unter fortbildung@verein-jsb.de

Wer gerne Kuchen spendet, bitte **Ruthild Kerndl** fortbildung@verein-jsb.de
Bescheid geben. Danke!

Veranstalter: Gehörlosenseelsorge, Egidienplatz 33, 90403 Nürnberg
Änderungen vorbehalten.

Einladung
+ Info DGS-Video



[https://egg-bayern.de/Gemeinde/
Nuernberg-Termine-Elterntag2024](https://egg-bayern.de/Gemeinde/Nuernberg-Termine-Elterntag2024)

Kirchenvorstandswahl 2024

Am 20. Oktober wählen wir unseren neuen Kirchenvorstand. Diese Wahl ist gleich in hörenden Kirchengemeinden und in der gebärdensprachlichen Kirchengemeinde. Der Kirchenvorstand übernimmt wichtige Entscheidungen in unserer Kirchengemeinde. → Kirchenvorstands-Aufgaben siehe S. 14.

In hörenden Gemeinden ist die Größe des Kirchenvorstands von der Mitglieder-Zahl abhängig. Wir haben eine feste Anzahl: 8 Mitglieder werden gewählt. → Die weiteren Kirchenvorstand-Mitglieder finden Sie auf S. 12.

Für die Wahl der 8 Mitglieder haben wir 16 Kandidat:innen gefunden. Sie stellen sich hier vor. → Auf Seite 16 erklären wir Ihnen den Ablauf der Wahl.

Kirchenrat Matthias Derrer



Unsere Kandidat:innen in Bayern



Andrea Bayerschmidt

55 Jahre, Hauswirtschaftliche Mitarbeiterin, Gemeinde-Teil Amberg, wohnt in Poppenricht.

Mein Interesse am Kirchenvorstand: Ich möchte viele interessante Erfahrungen sammeln und lernen.

Susanne Binder

52 Jahre, Energiegeräteelektronikerin / Schaltmonteurin, Gemeinde-Teil Erlangen und Nürnberg, wohnt in Erlangen, aktuell Mitglied im Kirchenvorstand.

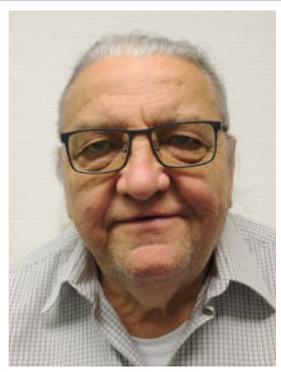
Mein Interesse am Kirchenvorstand: Ein Mitglied des Kirchenvorstands sollte auch als Mitglied bei der Landes-Synode der Bayerischen Landeskirche dabei sein und auch über Kirchenpolitik Bescheid wissen.



Peter Fiebig

77 Jahre, Drucker im Ruhestand, Gemeinde-Teil München, wohnt in München, aktuell Mitglied im Kirchenvorstand.

Mein Interesse am Kirchenvorstand: Ich war schon 6 Jahre seit Gründung im Kirchenvorstand dabei und möchte auch in der Zukunft unterstützen, dass es in der Gemeinde warmen Zusammenhalt gibt und kein Alleinsein.



Laura Forster

27 Jahre, Auszubildende zur Kauffrau für Büromanagement, Gemeinde-Teil Neumarkt, wohnt in Neumarkt.

Ich möchte meiner Gemeinde zurückgeben, was sie mir gegeben hat. Besonders möchte ich mich für den jungen Nachwuchs in der Gemeinde einsetzen.



Stephan Franz

54 Jahre, Pädagogische Fachkraft (HEP), Gemeinde-Teil Nürnberg, wohnt in Fürth, aktuell Mitglied im Kirchenvorstand.

Mein Interesse am Kirchenvorstand: Ich engagiere mich gerne im Gebärdenchor und als gebärdensprachlicher Prädikant. Beides mache ich auch bayernweit. Außerdem finde ich die Begleitung von jungen und alten Gehörlosen am Lebensende durch gehörlose Hospizbegleiter wichtig.



Ute Fröhlich

57 Jahre, Informatikerin, Peer-Beraterin, Gemeinde-Teil München, wohnt in Haar.

Warum ich in den Kirchenvorstand möchte? Ich möchte mich bayernweit für die Rechte gehörloser Menschen einsetzen und das auch in unserer Kirche. Wir sollen auch in unserer Kirche barrierefrei unseren Glauben leben dürfen und Gemeinschaft erfahren.



Amir Ghawil-Ghanaghaz

35 Jahre, Schneider, Gebärdenchor, Gemeinde-Teil Nürnberg, wohnt in Neuhaus/Pegnitz.

Mein Interesse am Kirchenvorstand: Mein Wunsch ist, dass Alt und Jung Meinungen austauschen, miteinander diskutieren, Bedürfnisse entdecken und sich Unterschiede annähern.



Randolf von Hündeberg

62 Jahre, AutoCAD-Bauzeichner im Ruhestand, Gemeinde-Teil Nürnberg, wohnt in Stein bei Nürnberg, aktuell Mitglied im Kirchenvorstand und Vertrauensmann.

Mein Interesse am Kirchenvorstand in Bayern ist die Zusammenarbeit und der Meinungsaustausch im Kirchenvorstand, um gemeinsam erfolgreich Ziele zu setzen. Deshalb möchte ich wieder kandidieren. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Kirchengemeinde ein Ort ist, an dem sich alle Menschen, ob jung oder alt, willkommen und wertgeschätzt fühlen.



Petra Kremer

58 Jahre, Rentnerin, Gemeinde-Teil München und Nürnberg, wohnt in Schwabach.

Mein Interesse am Kirchenvorstand: Ich werde gerne mit Gehörlosen, auch anderen Kollegen zusammen arbeiten, im Team besprechen wie die Zukunft aussieht, gemeinsam Zukunft entwickeln. Auch politische Arbeit ist mir wichtig. Gemeinsam macht stark.



Gabriele Kufner

57 Jahre, Agrar-technische Assistentin, Gemeinde-Teil Bayreuth, wohnt in Neuenmarkt (Oberfranken), aktuell Mitglied im Kirchenvorstand.

Mein Interesse am Kirchenvorstand: Die Erfahrungen, die Zusammenarbeit und der Austausch haben mich sehr bereichert, denn die Aufgaben und auch die politische Arbeit auf Augenhöhe mit den Hörenden sind vielfältig und verantwortungsvoll. Das möchte ich gerne weiter unterstützen und bin bereit, wieder zu kandidieren.



Christine Meyer-Odorfer

62 Jahre, Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen, Gemeinde-Teil Nürnberg, wohnt in Nürnberg, aktuell Mitglied im Kirchenvorstand und Vertrauensfrau.

Mein Interesse am Kirchenvorstand: Ich war 6 Jahre im Kirchenvorstand, habe viel Erfahrung gesammelt, auch viele Aufgaben wahrgenommen, konnte meine Ideen und Vorschläge weitergeben. Insgesamt eine wertvolle Zeit. Deshalb möchte ich gerne weiter Mitglied im Kirchenvorstand bleiben.



Regine Morgenroth

43 Jahre, Mediengestalterin / Maschinenführerin, Gemeinde-Teil Bamberg, wohnt im Landkreis Bamberg.

Mein Interesse am Kirchenvorstand: Mir ist die Arbeit der Gebärdenchöre wichtig und ich möchte die Bedürfnisse von kleinen Sprengeln vertreten.



Michael Perlefein

46 Jahre, Techn. Zeichner, Gemeinde-Teil Feuchtwangen, wohnt in Feuchtwangen.

Mein Interesse am Kirchenvorstand: Transparenz zwischen Kirche und Gemeinde.



Uwe Röllig

57 Jahre, Feinmechaniker, Gemeinde-Teil München, wohnt in München, aktuell Mitglied im Kirchenvorstand.

Mein Interesse am Kirchenvorstand: Ich möchte mehr Erfahrung gewinnen, bin neugierig und dankbar für gemeinsame Bildung und Soziales. Der Kirchenvorstand ist eine tolle Gemeindeleistung.



Anna Schöfberger

37 Jahre, Lehrerin Gehörlosenpädagogik, Gemeinde-Teil Nürnberg, wohnt in Pleinfeld

Mein Interesse am Kirchenvorstand ist die Möglichkeit, mich aktiv in meine Gemeinde einzubringen und dabei mehr zu lernen, wie Gemeindegarbeit aufgebaut ist und abläuft.



Magdalena Terhorst

36 Jahre, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Gemeinde-Teil Augsburg, wohnt in Augsburg.

Mein Interesse am Kirchenvorstand: Ich finde es toll, Teil einer bayernweiten Gemeinde zu sein. Ich möchte in den Kirchenvorstand, um diese große Gemeinde mitzugestalten. Inklusion ist mir sehr wichtig. Das bedeutet für mich: Die EGG soll auch weiterhin offen sein für alle Menschen, die Teil einer gebärdensprachlichen Gemeinde sein wollen.



Kirchenvorstand • Mitglieder



werden von
der Arbeitsgemeinschaft
der Hauptamtlichen
geschickt/delegiert
im Augenblick:



werden nach
dem 20. Oktober
durch den
neuen KV berufen



Sonja Simonsen



Horst Sauer



Brigitte
Schmidt



Claudia
Fey



sind immer dabei,
werden deshalb
geborene Mitglieder
genannt



werden am
20. Oktober **gewählt**



Cornelia
Wolf



Erika
Burkhardt



Matthias
Derrer

Gebärdensprachliche Kirchengemeinde

Zitate aus dem aktuellen Kirchenvorstand

Es ist nicht gut, wenn gehörlose Menschen allein sind. Unser Kirchenvorstand setzt sich dafür ein, dass die **Gemeinschaft gestärkt** wird. Gemeinsam können wir kirchenpolitische Ziele erreichen, z.B. dass hörende und gehörlose Menschen in der Kirche auf Augenhöhe zusammen leben. Ein Wunschtraum für die Zukunft bleibt, dass eine gehörlose Person Mitglied der Synode wird.



Susanne Binder

Ich finde am Kirchenvorstand toll, dass ehrenamtliche und hauptamtliche Mitglieder effektiv zusammenarbeiten und respektvoll miteinander diskutieren. Außerdem finde ich es wunderbar, dass alle motiviert sind, sich für unsere Gemeinde einzusetzen. Ich schätze am Kirchenvorstand die gute Gemeinschaft, in der mit **Niveau und Respekt** diskutiert wird. Ich finde am Kirchenvorstand gut, dass auch für zwischenmenschliche Plaudereien Zeit ist. **Ich bin gerne im Kirchenvorstand, weil mir die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen Spaß macht.**



Erika Burkhardt

Ich bin gerne im Kirchenvorstand, weil es ein **gutes Team** ist. So können wir gut arbeiten und uns austauschen. Wir treffen besondere Entscheidungen für eine gute Zusammenarbeit. Einem zukünftigen Kirchenvorstand empfehle ich **Vielfältigkeit**.



Stephan Franz

Der **Kirchenvorstand** (KV) in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern ist sehr wichtig. Er leitet die Gemeinde und trifft Entscheidungen für alle Aufgaben und Aktivitäten. Alle 6 Jahre wird der neue KV gewählt. Im KV sind gewählte Gemeindeglieder und hauptamtliche Mitarbeiter. Die EGG wurde 2017 anerkannt und seitdem bayernweite Kirchengemeinde. Daher kann am 20.10.2024 die EGG ihren 2. eigenen KV wählen.

Die Hauptaufgaben des KV sind:

Kinder-/Jugendarbeit

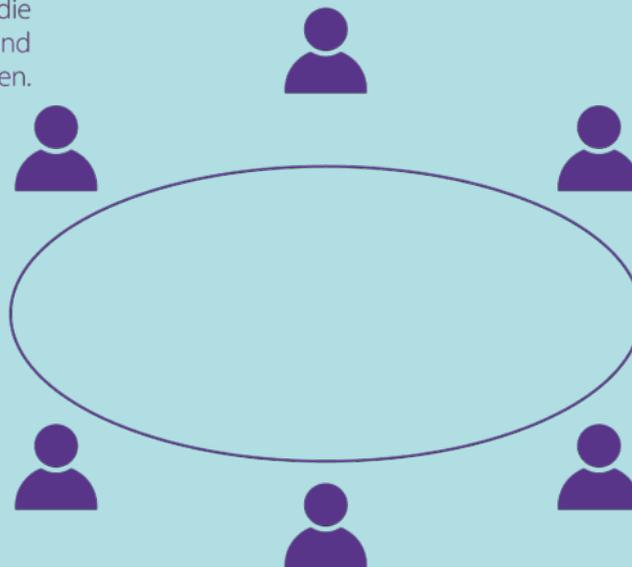
Der KV ist verantwortlich für den Konfirmandenunterricht, Kindergottesdienste, Religionsunterricht und auch die Gemeindegliederarbeit in Kinder- und Jugendgruppen.

Gottesdienst

Der KV ist verantwortlich für den grundsätzlichen Ablauf eines Gottesdienstes. Der KV beschließt über die Einführung neuer Gottesdienstformen und die Gottesdienstzeiten.

Finanzen

Der KV ist verantwortlich für das Geld der Kirchengemeinde. Der KV beschließt deshalb den Plan für ein Haushaltsjahr und die Jahres-Rechnung. Er entscheidet über die Verwendung des Kirchgeldes.



Pfarrerwahl

Werden Pfarrstellen neu besetzt, darf der KV mitbestimmen. Der KV muss prüfen: Passen Bewerber:innen für diese Stelle.

Konflikte

Bei Konflikten und Streitigkeiten innerhalb der Gemeinde soll der KV vermitteln.

Feste

Die Mitglieder des KV entscheiden und unterstützen bei Festen und Feiern.

Der **Gemeindevorstand** oder die Gemeindeglieder (neues Wort: „Sprengel-Vorstand“) bleiben trotzdem wichtig. Zum Beispiel: Der bayernweite KV kann nicht bei allen Themen über den Gemeindegliederteil – z.B. München - entscheiden. Vor Ort brauchen wir Menschen, die in ihren Gemeindegliederteilen die Arbeit unterstützen und auch vor Ort Verantwortung übernehmen.

Zitate aus dem aktuellen Kirchenvorstand

Für mich war im Kirchenvorstand bisher das **Kirchenvorstands-Wochenende** besonders. Immer haben wir intensiv zusammen gearbeitet auf gleichem Niveau – hörende und gehörlose Mitglieder. Wir hatten viel Zeit für wichtige, intensive Diskussionen. Ich empfehle dem nächsten Kirchenvorstand, **Motivation und Ideen** weiterzugeben und einfach mitzumachen.



Gabriele Kufner

Ich bin gerne im Kirchenvorstand, weil dort ehrenamtliche, gehörlose Mitglieder mit Hauptamtlichen (Pfarrer:innen, Diakon:innen) zusammen diskutieren und **miteinander Ideen entwickeln**. Für mich war in den letzten 6 Jahren besonders ein Workshop in Augsburg 2019, das gemeinsame Kennenlernen, die Verordnung (Gesetz) der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde und der Haushaltsplan (Finanzen).



Christine Meyer-Odorfer

Ich bin gern im Kirchenvorstand, weil er ein **Zeichen für unsere große, bayernweite Kirchengemeinde** ist, die immer mehr zusammenwächst. Für mich war besonders, die gute Gemeinschaft und das **herzliche Miteinander**. Ich empfehle dem nächsten Kirchenvorstand, sich mit Herz und Verstand für unsere gebärdensprachliche Kirchengemeinde einzusetzen.



Horst Sauer

Ablauf der Wahl mit Briefwahl bis 13.10. ODER persönlich am 12./20. Oktober

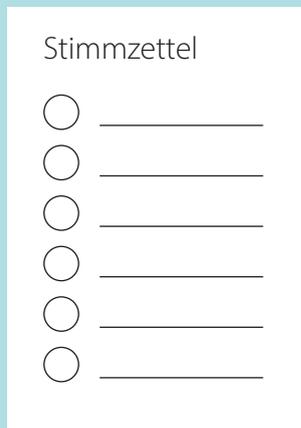
1. Sie bekommen vorher ALLE Unterlagen als Brief mit der Post:

Einladung mit Wahlausweis, Stimmzettel und Rücksendeumschlag. Hinweise/Erklärung (blau).

Das erhalten Sie mit der Post



Einladung zur Wahl und Wahl-Ausweis



Stimmzettel der Gemeinde



Wahlumschlag



Rücksendeumschlag

2. Sie entscheiden sich für 8 Kandidaten auf dem Stimmzettel:

Sie finden auf dem Stimmzettel die Namen der Kandidat:innen von Seite 6-11 in diesem Gemeindebrief

1. Andrea Bayerschmidt
2. Susanne Binder
3. Peter Fiebig
4. Laura Forster
5. Stephan Franz
6. Ute Fröhlich
7. Amir Ghawil-Ghanaghaz
8. Randolf von Hündeberg

9. Petra Kremer
10. Gabriele Kufner
11. Christine Meyer-Odorfer
12. Regine Morgenroth
13. Michael Perlefein
14. Uwe Röllig
15. Anna Schöfberger
16. Magdalena Terhorst

3. Auf dem Stimmzettel 8 Kreuze

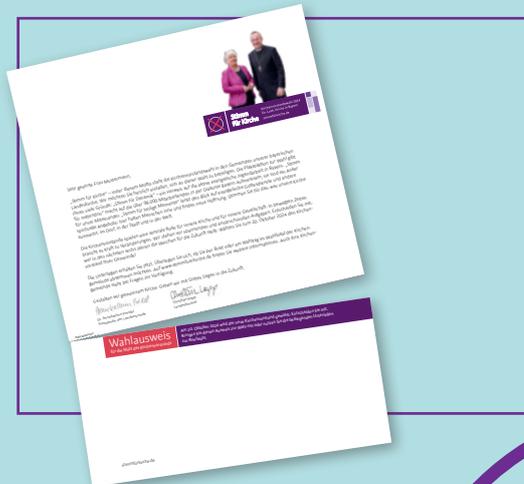


4. Stimmzettel in den blauen Wahl-Umschlag



5. Ihr Wahl-Ausweis

Vom Blatt „Einladung“ den Wahlausweis abtrennen.



6. Wahl-Umschlag und Wahl-Ausweis



Nach den Gottesdiensten
 • **12. Oktober Würzburg**
 • **20. Oktober Augsburg oder München**
 oder am
 • **20. Oktober 2024 12:00-16:00 Uhr**
 Wahlurne Gehörlosenseelsorge
 Nürnberg Egidienplatz 3



ODER in den weißen Brief-Umschlag stecken, Briefmarke aufkleben und bis 13. Oktober in den Post-Briefkasten werfen.

ANGEBOTE der Erwachsenenbildung

Schwanberg-Pilgertag



Termin: 28.09.2024

Auch in diesem Jahr wird die EGG dabei sein beim großen Schwanberg-Pilgertag am Samstag, den 28. September. Genaue Infos standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest.

Bei Interesse bitte melden bei Erika Burkhardt

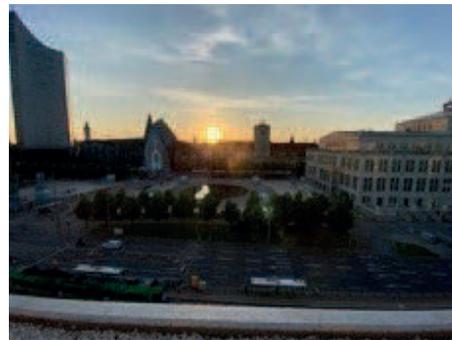
Action bei Ü18



Der offene Treff in Nürnberg war viel unterwegs: Auf der Burg, beim Tretbootfahren und auch einfach nur zum Treffen am Egidienplatz.

Wer Interesse hat dabei zu sein: Einfach melden bei Erika Burkhardt

Auf nach Leipzig!



Termin: 31.10. - 3.11.2024

- Ein paar Tage in Leipzig, zusammen mit anderen Gehörlosen
- Stadtführung in Gebärdensprache
- Die Leipziger Gehörlosengemeinde kennen lernen
- Zeit zum Plaudern und gute Gemeinschaft

Wer dabei sein will – schnell anmelden! Ein paar Plätze sind noch frei. Infos auf der Homepage

<http://egg-bayern.de/Eb>

oder bei Erika Burkhardt



Pilgern mit Psalm 23

Im mittelfränkischen Petersaurach gibt es einen besonderen Pilgerweg: An über 10 Stationen können wir entdecken, wie der Psalm 23 uns durch das Leben begleitet.

Eine kleine Gruppe der EGG hat das ausprobiert: Bei den Stein-Stelen mit

einem Satz aus dem Psalm gab es jeweils einen Impuls und Zeit zum Austausch (was freut mich am Leben – was macht mir Angst – was gibt Kraft usw.).

Am Ende gab es den gedeckten Tisch mitten im Wald und wir konnten uns alle geistig und körperlich gestärkt auf den Rückweg machen.





In dieser Reihe wollen wir Personen vorstellen, die in der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde ehrenamtlich mitarbeiten. Wir wollen zeigen: Diese Menschen sind wichtig! Sie übernehmen wichtige Aufgaben. Wir möchten Ihnen Mut machen: Kommen Sie mit diesen Ehrenamtlichen ins Gespräch. Sie können noch viel mehr erzählen!

Randolf von Hünneberg (**RvH**): Ein Ehrenamt ist eine Arbeit, für die man kein Geld bekommt. Stattdessen tut man etwas Gutes für die Gemeinschaft und das Wohl der Gesellschaft. So ist mir Andreas Hoyer (**AH**), genannt Andy, seit dem Kirchentag in Nürnberg 2023 durch sein enormes Engagement aufgefallen. Er hilft gerne beim Aufbau / Abbau für den Gottesdienst in der Kirche am Egidienplatz in Nürnberg. Er ist jetzt 37 Jahre jung und gelernter Gärtner. Deshalb möchte ich ihn interviewen.

RvH: Andy, wann war dein erster Kontakt mit der EGG?

AH: (überlegt) Ja, das war so 2006/2007. Ich wollte meine Gebärdensprache verbessern, optimieren. Meine Eltern haben irgendwo eine Adresse gefunden und so bin ich zur EGG gekommen, um die Gebärdensprache richtig zu lernen.

RvH: Wo bist du bei der EGG ehrenamtlich tätig?

AH: Durch den Kirchentag 2023 in Nürnberg wurde mein Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit bei den Gebärdensprachlern geweckt. Dort habe ich mich freiwillig gemeldet, um die EGG mit Kraft und Eifer zu unterstützen. Da war ich fast jeden Tag von morgens bis zur Nacht im Einsatz. (lacht)

RvH: Was ist dir bei der Mitarbeit wichtig?

AH: Ja klar - Spaß. Ohne Spaß würde die Mitarbeit nicht richtig funktionieren.

RvH: Was gefällt dir besonders gut?

AH: Besonders gefällt mir die Gebärdensprachgemeinschaft, der Austausch mit Gehörlosen, da habe ich auch viel Neues gelernt.

RvH: Was ist schwierig an der Zusammenarbeit?

AH: Schwierig wäre es, wenn die Zusammenarbeit nicht genau nach Plan ablaufen würde. Ich habe gerne einen guten Plan vor Augen.

RvH: Was möchtest du in Zukunft machen?

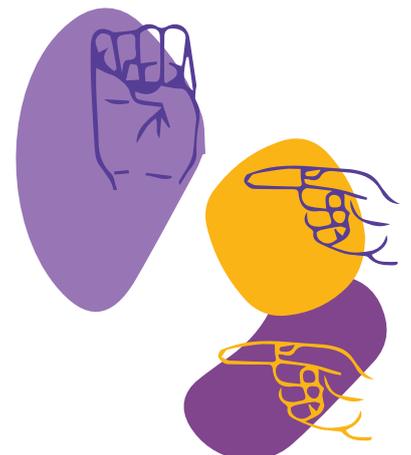
AH: Ich möchte mich in Zukunft noch mehr ehrenamtlich engagieren, wo Leute fehlen, z.B. im Gebärdensprachenchor oder in der Ü18-Gruppe oder bei den Jugendlichen.

RvH: Was wünschst du dir für deine Gemeinde?

AH: Natürlich eine gute Zusammenarbeit und dass noch mehr Gebärdensprachler zum Glauben und zur EGG kommen. Damit die EGG auch in Zukunft stabil bleibt.

RvH: Vielen Dank, dass du dir Zeit für dieses Interview genommen hast, ich hätte gerne noch ein Foto von dir für den Gemeindebrief.

AH: Ja, gerne, ich möchte da fotografiert werden, zwischen einer Pflanze und einem Wandkalender.



JUGENDARBEIT KICK-OFF



DU BIST EIN:E TEAMPLAYER:IN?

**DANN SUCHEN WIR GENAU DICH FÜR UNSER
EGJ-TEAM!**

Das bringst du mit:

- Freude an der Arbeit im Team
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Lust dich ehrenamtlich zu engagieren
- Du bist unter 18 Jahre alt

**DAS TRIFFT ALLES AUF DICH ZU?
DANN BIST DU HERZLICH EINGELADEN ZU
UNSEREM KICK-OFF!**

WANN:

03. August 2024, 10:00 – 17:00 Uhr

06. September 2024, 10:00 bis 17:00 Uhr

WO:

EGIDIENPLATZ 33, 90403 Nürnberg

Inhalt:

- Kennenlernen
- Kinder- und Jugendarbeit – Was ist das?
- EGJ – Wer sind wir?
- Erste Projekte planen

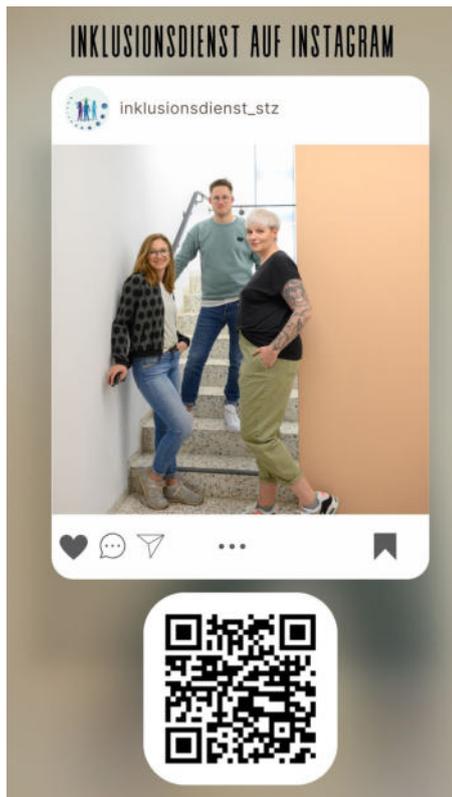
WIR BITTEN UM ANMELDUNG BEI:

JUGEND@EGG-BAYERN.DE

Deine



Inklusionsdienst



wichtige Themen wie gesetzliche Neuerungen, Barrierefreiheit und Bildungsgerechtigkeit.

- **Tipps und Ratschläge:** Wir teilen praktische Tipps für Kinder mit Hörschädigung und ihre Angehörigen.

Warum ist Social Media so wichtig?

Social Media hilft uns, viele Menschen zu erreichen und Barrieren zu überwinden. Instagram bietet uns die Möglichkeit, unsere Reichweite zu vergrößern und unsere Arbeit transparenter zu gestalten.

Folgt uns auf Instagram und seid Teil unserer Reise zu mehr Inklusion und sozialer Gerechtigkeit!

Euer Inklusionsdienst-Team



Der Inklusionsdienst ist auf Instagram! Dort möchten wir unsere Arbeit und unseren Auftrag, Inklusion und soziale Teilhabe, auf kreative Weise präsentieren.

Warum Instagram?

Instagram ist in der heutigen Zeit ein wichtiges Werkzeug für Kommunikation und Vernetzung. Es ermöglicht uns, unsere Botschaften zu vermitteln und direkt mit unserer Community zu kommunizieren.

Was könnt ihr auf unserem Instagram-Profil sehen?

- **Einblicke in unseren Arbeitsalltag:** Seht, wie unser Team arbeitet, welche Projekte wir vorantreiben und welche Erfolge wir erleben.
- **Informationen zu sozialpolitischen Themen:** Wir sprechen über



Merkzeichen des Schwerbehindertenausweises

Oft gibt es Fragen zum Schwerbehindertenausweis und den Merkzeichen (Buchstaben). Deshalb hier die wichtigsten Informationen. Genauere Informationen bekommen Sie beim Versorgungsamt.

B Das Merkzeichen B bedeutet: „Begleitperson“. Das heißt: Menschen sind schwer eingeschränkt bei der Mobilität. Sie benötigen Begleitung bei der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln. Alleine zu reisen ist durch die Behinderung schwer. Deshalb können diese Menschen eine Begleitperson kostenlos mitnehmen. Es muss kein Fahrticket für die Begleitperson gelöst werden.

Diese Person kann z.B. beim Ein- und Aussteigen helfen, bei der Orientierung und dem Benutzen der öffentlichen Fahrzeuge. Eine Begleitperson kann man mitnehmen, aber es gibt keine Pflicht. Man kann auch alleine reisen. Betroffene entscheiden selbst. Auch die Sitzplatz-Reservierung

für die Begleitperson ist kostenlos. Urlaubskosten einer Begleitperson sind zum Teil steuerlich absetzbar (außer Familienmitglieder, die Notwendigkeit ständiger Begleitung muss im Ausweis vermerkt sein).

Teilweise gibt es Befreiung von der Zahlung von Kurtaxen. Bei Jugendlichen, oft nach Ende der Schulausbildung oder Volljährigkeit, prüft das Versorgungsamt und streicht vielleicht das Merkzeichen B.

H Das Merkzeichen H bedeutet: „Hilflose Person“. Kostenlose Beförderung im öffentlichen Nahverkehr mit Wertmarke. Es gibt Steuerermäßigungen, steuerliche Berücksichtigung von Pflege- und Krankheitskosten, KFZ-Steuerbefreiung, steuerliche Berücksichtigung von Kinderbetreuungskosten, Pflegepauschbetrag für Pflegende, Fahrdienst, Befreiung von Fahrverboten in Umweltzonen, usw.

Andrea Schwarz



Abschied Sophia Lang

Hallo,

kaum zu glauben, aber wahr: Schon sind 5 Monate vorbei, sie sind wie im Flug vergangen! Mein Semesterpraktikum in der EGG ist jetzt zu Ende. Nun geht mein Studium weiter und ich bin nicht mehr so oft im Haus zu sehen. Aber ich werde noch länger an die Zeit hier zurück denken!

Das Praktikum verlasse ich mit einem Schatz an Erfahrungen. In den letzten Monaten habe ich sehr viel dazu gelernt und eine Menge neuer Leute kennen gelernt. Ich durfte in verschiedenen Gruppen und Beratungen dabei sein und viel ausprobieren. Dabei entstanden viele tolle Gespräche und Erlebnisse.

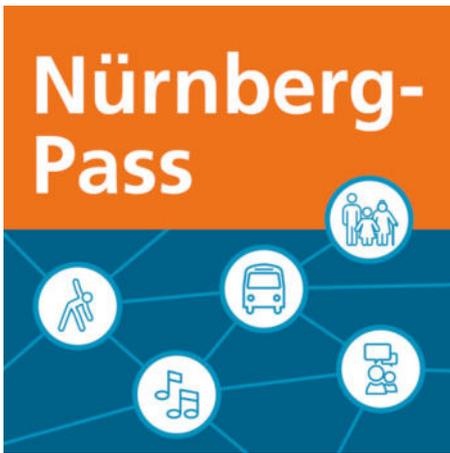
Dafür bin ich sehr dankbar. Schön dass ich da sein und euch alle kennen lernen durfte!

Bleibt gesund und schöne Zeit

Sophia



https://commons.wikimedia.org/wiki/File:J1275-1_0030.jpg



https://www.nuernberg.de/internet/sozialamt/projekte_nuernberg_pass.html

Nürnberg-Pass Was ist der Nürnberg-Pass?

Der Nürnberg-Pass ist ein Angebot des Sozialamtes der Stadt Nürnberg. Er unterstützt Kinder und Erwachsene mit wenig Geld. Viele Angebote in den Bereichen Bildung, Freizeit Kultur, und Sport sowie Bus, U-Bahn und Straßenbahn kosten damit weniger. Auch gibt es bei manchen Apotheken Rabatte auf nicht verschreibungspflichtige Medikamente.

Wer kann den Nürnberg-Pass beantragen?

Jeder, der Leistungen vom Jobcenter, vom Sozialamt, vom Wohnungsamt (Wohngeld) oder vom Jugendamt (Zuschüsse zu Gebühren für Kindertageseinrichtungen usw.) erhält.

Wo kann man ihn beantragen?

Zur Beantragung benötigen Sie einen Personalausweis oder einen Reisepass und einen Bescheid von einem der Ämter (Jugendamt, Sozialamt, Wohnungsamt).

Man kann den Nürnberg-Pass auch online beantragen oder per Post oder auch vor Ort. Er ist in der Regel immer ein Jahr gültig und kostenlos. Bei Fragen hierzu kontaktieren Sie gerne die Sozialberatung.

Andrea Schwarz



https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/e/e1/Toddler_with_wire_bead_toy_%28Unsplash%29.jpg

Krabbelgruppe (auch für Schwangere)

Hallo liebe Eltern, Mamas und Papis von neugeborenen Kindern,

besucht uns in der Krabbelgruppe. Warum? Sie ist eine schöne Abwechslung vom Alltag. Die Kinder lernen Kontakt zu anderen Kindern kennen. Und die Eltern können sich untereinander austauschen, Fragen stellen, sich unterhalten.

Auch Schwangere sind herzlich willkommen. Ihr könnt Fragen stellen zu Schwangerschaft und Geburt. Wenn ihr spezielle Themenwünsche habt, die euch interessieren, gebt sie uns gerne.

Wir freuen uns, euch und eure Kinder kennenzulernen.

Team Krabbelgruppe

Termine finden Sie auf S. 32

Beratung für Gehörlose aus anderen Ländern

In unserer Sozialberatung bieten wir Beratung für taube und hörgeschädigte Menschen und deren Angehörige an. Kommunikationsform ist die Deutsche Gebärdensprache. Unser Angebot ist niedrighschwellig, unabhängig von Konfession und Herkunft sowie kostenlos. Schweigepflicht und Datenschutz ist für uns selbstverständlich.

Seit einigen Jahren kommen immer mehr taube und hörgeschädigte Menschen aus anderen Ländern zu uns. Es kommen Klient:innen aus europäischen Ländern, aber auch Personen, die hier Asyl beantragen. Seit dem Ukraine-Krieg kommen sehr viele taube und hörgeschädigte Menschen aus der Ukraine zu uns.

Für taube und hörgeschädigte Menschen aus anderen Ländern ist es anfangs in Deutschland sehr schwer. Man kann keine Schilder lesen und die deutsche Kultur nicht verstehen. Zum Glück können wir über unsere Mitarbeiter:innen auch Kommunikation in internationalen Gebärdensprachen anbieten und seit zwei Jahren auch über ukrainische und russische Gebärdensprachen.

Dieses Angebot ist in Nürnberg einmalig. Daher kommen regelmäßig von den Job-Centern oder den anderen Beratungsstellen Anfragen an unsere gebärdensprachlichen Mitarbeiter:innen.

Wir haben in den letzten beiden Jahren auch zwei weitere Unterstützungsangebote eingerichtet: Ein Sprachkurs, der ukrainischen Gehörlosen die Grundlagen der Deutschen Gebärdensprache vermittelt hat und ein Kulturtreff. Hier können sich deutsche und ausländische taube und hörgeschädigte Menschen treffen, austauschen und es gibt immer zu einem Thema einen kurzen Vortrag.

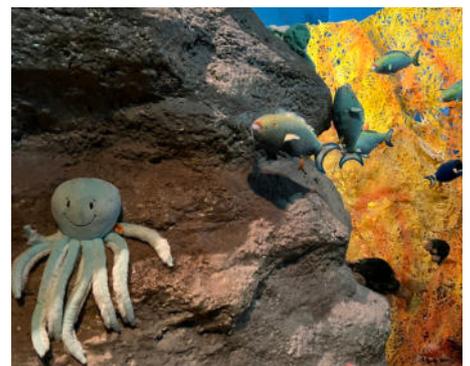
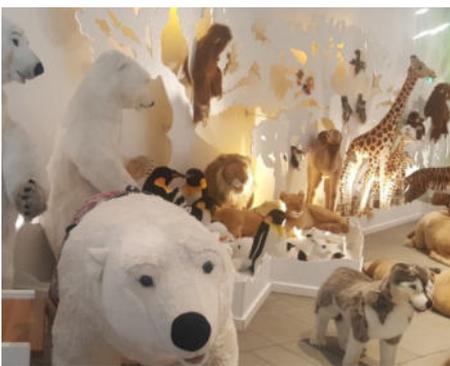
Kirchenrätin Cornelia Wolf



Augsburg: Ausflug ins Steiff-Museum

Im Juni sind wir mit dem Zug nach Giengen an der Brenz gefahren. 28 Leute waren dabei. Zuerst waren wir lecker essen, dann besuchten wir das Steiff-Museum. Dort gab es viele interessante Informationen über das Leben von Margarethe Steiff. Viele Steiff-Tiere waren ausgestellt und es gab sogar einen Streichel-Zoo! Egal ob Kinder oder Erwachsene: Wir denken gerne an diesen tollen Ausflug zurück!

Pfarrerin Claudia Fey





Aktionstag in Feuchtwangen

Am 22. Juni gab es ein wunderbares Gemeinschaftsprojekt des Gehörlosenvereins Ansbach und der EGG Bayern: Ein Aktionstag in Feuchtwangen.

Nach einer Andacht in der Johanniskirche und gemeinsamen Mittagessen starteten wir zu einer Stadtführung. Im Anschluss daran verwöhnte der Gehörlosenverein Ansbach die über 60 Teilnehmer:innen mit Kaffee und Kuchen. Der Höhepunkt des Tages war der Besuch des Theaterstücks „Ronja Räubertochter“, das von 2 Dolmetscherinnen in Gebärdensprache übersetzt wurde.

Es war ein toller Tag mit vielen Begegnungen von Gehörlosen aus Ansbach, Augsburg, Feuchtwangen, Würzburg, Schweinfurt und Nürnberg. Abends kamen alle mit vielen schönen Eindrücken wieder Zuhause an.

Wir sagen Danke an Erika Burkhardt und Horst Sauer. Ein besonderes Dankeschön aber an Michael Perlefein, Sprengelsprecher unseres Gemeindeteils Feuchtwangen, für die Organisation und die gute Zusammenarbeit.

Erika Burkhardt und Horst Sauer



Nürnberg: Woche der Kommunikation



Auf dem Foto von links nach rechts hintere Reihe: Heike Klier, Regens-Wagner; Rosa Reinhardt, EGG; Marcus Willam, GNU; Kirchenrätin Cornelia Wolf, EGG; vordere Reihe: Ute Fröhlich, NHB; Heike Heubach, MdB - ständiges Mitglied des Bundestags; Holger Kiesel, Behindertenbeauftragter der Staatsregierung; Thomas Zöller, MdL - Patienten- und Pflegebeauftragter des bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention

„Ein absolut erfolgreicher Fachtag“ - so war das Fazit einer Teilnehmerin der Auftaktveranstaltung zur Woche der Kommunikation. Über 120 Politiker:innen, Fachleute, taube und schwerhörige Senioren kamen am 29.4. in Nürnberg zusammen und haben einen Tag lang gemeinsam diskutiert, zugehört - und geschaut, Barrieren wahrgenommen und Lösungen überlegt.

Ein tauber Senior und ein tauber Pfleger machten uns anschaulich auf Barrieren und Missstände in hörenden Pflegeheimen aufmerksam. Die anwesenden Politiker nahmen die verschiedenen Statements und die Fachvorträge auf, kamen mit Betroffenen und Vertreter:innen der Selbsthilfe ins Gespräch.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war der Vortrag von Frau Stockleben, Universität Köln. Sie erklärte anhand ihrer Forschung, warum taube und schwerhörige Senioren nicht barrierefrei an den Beratungs- und Betreuungsangeboten für hörende Senioren teilhaben können.

Kirchenrätin Cornelia Wolf

Nürnberg: Einführung Ben Müller und Sommerfest

In einem großen Festgottesdienst wurde unser neuer Kinder- und Jugendreferent Benjamin Müller in sein neues Amt eingeführt. Mitarbeiter der Evangelischen Gebärdensprachlichen Jugend (EGJ) gestalteten den Gottesdienst mit und schenkten ihrem neuen Jugendreferenten ein „Überlebenspaket“: Gummibärchen-Schnüre, damit er den roten Faden nicht verliert; einen Klappsitz, damit er sich setzen kann, wenn die Diskussionen zu lange dauern; Süßigkeiten als Nervennahrung und vor allem ein echtes EGJ-T-Shirt mit Logo - denn er gehört ja jetzt dazu!

Anschließend feierten wir mit vielen Besucher:innen unser Sommerfest und freuten uns über Bowle, Crêpes, Kuchen und Grillwürstchen von unserem Sprengelausschuss und Mitarbeiter:innen vorbereitet. Außerdem waren die Familien begeistert vom tollen Kinderprogramm, das von unserem Sozialteam und der Jugend organisiert wurde.

Kirchenrätin Cornelia Wolf

Mehr Fotos finden Sie auf → S. 40 (Rückseite)



Besuch aus Berlin

Am 18. Juli besuchten uns die Bundestagsabgeordneten Frau Gabriela Heinrich und Frau Heike Heubach, die erste taube Abgeordnete im Bundestag. Wir hatten einen spannenden Austausch über die Gehörlosenkultur sowie die Arbeit der EGG Bayern und des JSB e.V. Ein Fokus lag auf unserem Inklusionsdienst, unseren Aufgaben und Zielen. Der Besuch war sehr motivierend und wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und Unterstützung durch die Politik.

Kirchenrätin Cornelia Wolf





Gemeinde-Teil Amberg

Im Augenblick nicht besetzt, die Vertretung hat übernommen **Pfarrerin Cornelia Wolf**

🏠 Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg

☎ 0911 507 243 01

☎ 0911 507 243 22

✉ amberg@egg-bayern.de

GS: Andrea Bayerschmidt,
Sonja Sertl

✉ gemeindesprecher-amberg@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Augsburg

Pfarrerin Claudia Fey

🏠 Hooverstr.1, 2. Stock | 86156 Augsburg

☎ 0151 701 837 42

☎ 0821 240 114 09

✉ augsburg@egg-bayern.de

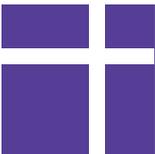
GS: Sonja Richter,
Angelika Haas

✉ gemeindesprecher-augsburg@egg-bayern.de

Gottesdienste

Paulaner Kirche, Paulanerplatz 2,
anschl. Kaffeetrinken, um 14:00 Uhr

- **nächster Gottesdienst im Dezember**



Gemeinde-Teil Aschaffenburg

Im Augenblick nicht besetzt,
die Vertretung bitte über

Pfarrer Horst Sauer

🏠 Bierkeller 8 | 97286 Winterhausen

☎ 09333 9041682

☎ 09333 9041681

✉ aschaffenburg@egg-bayern.de

GS: wir suchen neue Gemeindesprecher

Gottesdienste

Christuskirche, Pfaffengasse 13,
anschl. Kaffeetrinken, um 14:30 Uhr

- **keine Termine bekannt**

Gottesdienste

St. Thomas, Rockensteinstr. 21,
anschl. Kaffeetrinken, um 14:00 Uhr

- **Sonntag, 29. September:** Gottesdienst und Spielenachmittag. Bitte aufpassen, anderer Ort!!! St. Paul-Kirche in Augsburg Pfersee. Straßenbahnlinie 6, Haltestelle „St. Paul“
- **Sonntag, 20. Oktober:** Erntedank. Bitte aufpassen, anderer Ort!!! Chapel in der Columbusstr. 7. Zu erreichen mit Bus Linie 32
- **Sonntag, 24. November:** Gedenken an die Verstorbenen. Bitte aufpassen, anderer Ort!!! St. Annakirche in der Augsburgener Innenstadt. Anschließend gemeinsamer Besuch des Anna-café
- **Sonntag, 8. Dezember:** ökumenischer Advent. Wieder normal in St. Thomas!

Veranstaltungen/Gruppen

Gebärdenchor, 18:30 Uhr (Sonja Richter)

- Termine: 25.9.

Abkürzungen:

GS – Gemeinde-Sprecher

SV - Sprengel-Vorstand

VM – Vertrauensmann der GS/SV

VF – Vertrauensfrau der der GS/SV

Aktuelle Termin-Änderungen finden Sie auf
www.egg-bayern.de/Termine
oder auf BR-Videotext 564.



Gemeinde-Teil Bamberg

Pfarrer Matthias Derrer

🏠 Am Kindergarten 16 | 96158 Reundorf

☎ 09502 92 45 15

📠 09502 92 45 16

✉ bamberg@egg-bayern.de

GS: Gerhard Weibbrecht,

📠 0951 131 778

Regine Morgenroth

✉ gemeindesprecher-bamberg@egg-bayern.de

Gottesdienste

Philippuskirche, Burger Str. 78 (vor dem Klinikum),
anschl. Kaffeetrinken, um 14:00 Uhr

- 6. Oktober
- 10. November
- 8. Dezember



Gemeinde-Teil Bayreuth

Pfarrer Annemarie Ritter

🏠 Steinwaldstr. 2 | 95448 Bayreuth

☎ 0921 943 75

📠 0921 793 0853

✉ bayreuth@egg-bayern.de

GS: Stefan Bauer,

Gabriele Kufner

✉ gemeindesprecher-bayreuth@egg-bayern.de

Gottesdienste

Christuskirche, Nibelungenstr. 2,
anschl. Kaffeetrinken und Gebärdenchor-Probe, um
14:00 Uhr,

- 22. September mit Abendmahl
- 26. Oktober, 17:00 Uhr, inklusives Konzert mit
der Kirchentags-Band „Jericho“ und dem Nürn-
berger Gebärdenchor mit Biggi Schmidt
- 24. November mit Abendmahl
- 7. Dezember ökumenischer Adventsgottes-
dienst



Gemeinde-Teil Coburg

Pfarrer Matthias Derrer

🏠 Am Kindergarten 16 | 96158 Reundorf

☎ 09502 92 45 15

📠 09502 92 45 16

✉ coburg@egg-bayern.de

GS: neue Gemeindesprecher werden gesucht!

Gottesdienste

Katharina-von-Bora-Kirche, Heimatring 52,
anschl. Kaffeetrinken, um 14:00 Uhr

- 27. Oktober mit Abendmahl
- 7. Dezember 13:30 Uhr ohne Kaffeetrinken, an-
schließend Weihnachtsfeier des Gehörlosenvereins



Gemeinde-Teil Erlangen

Pfarrer Matthias Schulz

🏠 Frankenwaldallee 13 | 91056 Erlangen

☎ 09131 12 61 97

📠 09131 12 61 96

✉ erlangen@egg-bayern.de

GS: Susanne Binder,

✉ gemeindesprecher-erlangen@egg-bayern.de

Gottesdienste

Kirche am Europakanal, um 14:00 Uhr

- 15. September





Gemeinde-Teil Feuchtwangen/ Ansbach

Stelle leider nicht besetzt, die Vertretung bitte über
Pfarrer Horst Sauer
 🏠 Bierkeller 8 | 97286 Winterhausen
 ☎ 09333 9041682
 📠 09333 9041681
 ✉ feuchtwangen@egg-bayern.de
GS: Michael Perlefein,
 ✉ gemeindesprecher-feuchtwangen@egg-bayern.de



Gemeinde-Teil Kulmbach

Pfarrer Matthias Derrer
 🏠 Am Kindergarten 16 | 96158 Reundorf
 ☎ 09502 92 45 15
 📠 09502 92 45 16
 ✉ kulmbach@egg-bayern.de
GS: Beate Dietrich
 Sylvia Dehler
 Renate Scherbel
 ✉ gemeindesprecher-kulmbach@egg-bayern.de

Gottesdienste

Gemeindehaus, Kirchplatz 13,
anschl. Kaffeetrinken, 14:00 Uhr

- **7. Dezember, 14:00 Uhr, (Achtung Samstag!) in Ansbach, Gemeindezentrum St. Johannis**



Gemeinde-Teil Hof

Pfarrer Matthias Derrer
 🏠 Am Kindergarten 16 | 96158 Reundorf
 ☎ 09502 92 45 15
 📠 09502 92 45 16
 ✉ hof@egg-bayern.de
GS: wir suchen neue Gemeindesprecher:innen
 ✉ gemeindesprecher-hof@egg-bayern.de

Gottesdienste

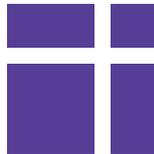
Gemeindesaal, St. Lorenzkirche, Lorenzstr. 45,
anschl. Kaffeetrinken im Hotel Kuhbogen, um 14:00 Uhr

Nächster Gottesdienst im Dezember

Gottesdienste

Spitalkirche, Spitalgasse 3,
anschl. Kaffeetrinken oft im Muffelhaus, um 14:00 Uhr

- **15. September 13:30 Uhr, mit Heiligem Abendmahl**
- **17. November**



Gemeinde-Teil Lauf

Stelle leider nicht besetzt, bitte schreiben Sie an
unser Büro
 🏠 Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg
 ☎ 0911 507 243 01
 📠 0911 507 243 22
 ✉ lauf@egg-bayern.de
GS: Heidi Schulz
 ✉ gemeindesprecher-lauf@egg-bayern.de

Gottesdienste

Johanniskirche, Kirchenplatz 1, Lauf an der Pegnitz
anschl. Kaffeetrinken, 14:00 Uhr

- **keine Termine bekannt**

Aktuelle Termin-Änderungen finden Sie auf
www.egg-bayern.de/Termine
 oder auf BR-Videotext 564.



Gemeinde-Teil Marktoberdorf/ Allgäu

Diakon Benjamin Müller

🏠 Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg

☎ 0911 507 243 16

✉ marktoberdorf@egg-bayern.de

GS: Gertrud Wessel

✉ gemeindesprecher-marktoberdorf@egg-bayern.de

Gottesdienste

Johanneskirche, Bahnhofstr. 25,
anschl. Kaffeetrinken, um 13:30 Uhr

- 16.11. Totengedenken mit Abendmahl
- 14.12. mit Weihnachtsfeier

Veranstaltungen/Gruppen

- 19. Oktober Thementag „Bestattung und
Vorsorge“



Gemeinde-Teil München

Pfarrerin Sonja Simonsen

🏠 Landwehrstr. 15, Rückgebäude, 1. Stock
80336 München

☎ 089 538 868 622

☎ 089 538 868 620

✉ muenchen@egg-bayern.de

VM: Peter Fiebig

☎ 089 700 48 83

stellv. VM: Uwe Röllig

✉ gemeindesprecher-muenchen@egg-bayern.de

Gottesdienste

Passionskirche, Tölzer Str. 17,
anschl. Kaffeetrinken im Gemeindesaal, um 14:00 Uhr

- 15. September
- 20. Oktober mit Abendmahl
- 17. November mit Totengedenken

Veranstaltungen/Gruppen

wenn kein anderer Ort genannt ist, findet die Veranstaltung in der Landwehrstraße 15, Rückgebäude, 1. Stock

Familien-Vormittag

(für Eltern mit Kindern 2-6 Jahre):

Samstag 9-12 Uhr, Gemeindehaus Passionskirche

• Termine: 12.10.

Leitung: Meike Döllefeld und Sonja Simonsen

Anmeldung und Information bei Pfarrerin Sonja Simonsen, muenchen-kinder@egg-bayern.de

Theaterlöwen

Montag, 18:00 Uhr, Blütenburgstr. 71, 80636 München

• Termine: **zur Zeit keine bekannt**

mit Juho Saarinen, Info und Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen.

Gemeinsam unterwegs

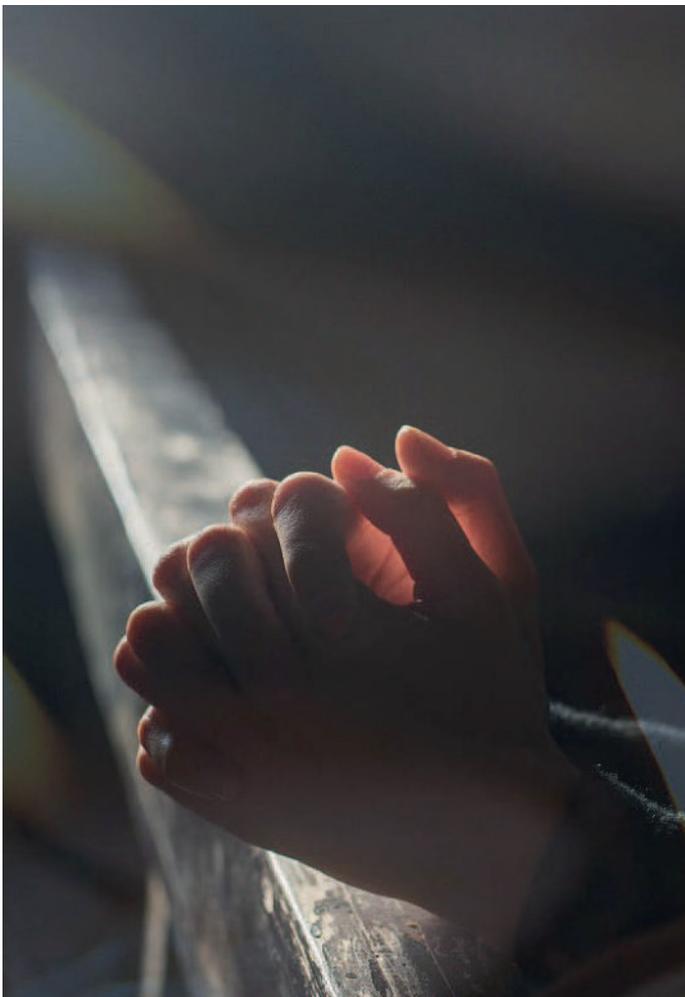
3. Samstag im Monat

• Termine: 14.9./ 19.10. / 16.11.

Leichte Wanderungen in der näheren Umgebung

Leitung: Juho Saarinen und Petra Kremer

Anmeldung über Peter Fiebig, Fax: 089 7004 883,
peter.fiebig@egg-bayern.de



Gebärdendor

Montag 17-19 Uhr

• Termine: 2.9. / 9.9./ 7.10. / 14.10. / 4.11. / 11.11. / 2.12.
mit Juho Saarinen, Info bei Pfarrerin Sonja Simonsen,
Anmelden bei Sabine Gross,
sabine.gross@egg-bayern.de, Fax: 089 901 537 88.

Senior:innen-Treff (= „Stammtisch“)

Mittwoch 12-15 Uhr im Gemeindehaus der Passionskirche, Tölzer Str. 17

• Termine: 14.8. / 11.9. / 9.10. / 13.11.
Info bei Peter Fiebig, Fax: 089 - 7004 883,
Mail: peter.fiebig@egg-bayern.de

Besuchsdienst

Donnerstag 18-20 Uhr in der Landwehrstr. 15 Rgb. oder in der Kirchenstr. 6, 81675 München - bitte melden Sie sich an!

Ehrenamtliche besuchen gehörlose einsame und isolierte Menschen. Die Mitarbeitenden treffen sich alle 4-6 Wochen zu Austausch und Fortbildung.

• Termine: 19.9. / 13.11.

Anmeldung bei Dr. Caro Jonas,
oekumenischer-besuchsdienst-muenchen@egg-bayern.de

Fax: 089 5388 686 20

Gebärdensprachliche Selbsthilfegruppe

„Gehörlose und Pflege“ für Angehörige pflegebedürftiger Menschen: Donnerstag 17-19 Uhr

• Termine: keine Termine bekannt
Information bei Achim Blage,
Mail: achim.blage@egg-bayern.de

Gemeindeteil-Ausschuss

Die Mitglieder des Gemeindeteil-Ausschusses und eingeladene Gäste treffen sich zur Sitzung,

• Termin: 26.9. / 17.10. / 21.11.

Anmeldung bei Pfarrerin Sonja Simonsen.



Gemeinde-Teil Neumarkt Obpf.

Vertretung Pfarrerin Cornelia Wolf

🏠 Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg

☎ 0911 507 243 01

📠 0911 507 243 22

✉ neumarkt@egg-bayern.de

GS: Stephan Melch,
Monica Nickels

✉ gemeindesprecher-neumarkt@egg-bayern.de

Gottesdienste

Evang-Luth. Christuskirche, Kapuzinerstr. 3,
anschl. Kaffeetrinken, um 14:00 Uhr

• keine Termine bekannt



Gemeinde-Teil Neustadt / Aisch

Stelle leider nicht besetzt, bitte schreiben Sie an
unser Büro

🏠 Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg

☎ 0911 507 243 01

📠 0911 507 243 22

✉ neustadt@egg-bayern.de

GS: wir suchen neue Gemeindesprecher

Gottesdienste

Gehörlosenzentrum „Aischgrund“, Neustadt/Aisch
anschl. Kaffeetrinken. 14:00 Uhr

• keine Termine bekannt

Aktuelle Termin-Änderungen finden Sie auf
www.egg-bayern.de/Termine
oder auf BR-Videotext 564.



Gemeinde-Teil Nürnberg

PfarrerIn Cornelia Wolf
Gehörlosenseelsorgerin Erika Burkhardt
🏠 Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg
☎ 0911 507 243 01
☎ 0911 507 243 22
✉ nuernberg@egg-bayern.de
VM: **Randolf v. Hündeberg**
☎ 03212 6807806
VF: **Andrea Rank**
☎ 0911 508 651
gemeindesprecher-nuernberg@egg-bayern.de

Gottesdienste

St. Egidienkirche / Wolfgangskapelle am Egidienplatz
anschl. Kaffeetrinken, 14:00 Uhr

- 15. September
- 13. Oktober, Ökumenischer Erntedank
- 10. November, Gedenken an Verstorbene

Gebärdensprachliche Andacht im Seniorenheim

Rummelsberger Stift St. Lorenz, Hintere Sterngasse 10,
Dienstag 16.30 Uhr

- 24. September
- 15. Oktober
- 19. November

Veranstaltungen/Gruppen

Seniorenclub

Montag 13:00 - 17:00 Uhr,
• Termine: 16.9. / 14.10. / 11.11.

Offener Seniorennachmittag

Mittwoch 13:30 - 17:00 Uhr
• Termine: 18.9. / 9.10. / 23.10. / 6.11. / 20.11. / 4.12.

Frauentreff Rut

Donnerstag, 16:30 - 18:30 Uhr
• Termine: 19.9. / 17.10. / 14.11.

Women Group

Samstag 11:00 - 12:30 Uhr
• Termine: 28.9. / 12.10. / 23.11.

Bewegungsgruppe: „Fit ins Alter“

Montag 13:30 - 17:00 Uhr
• Termine: 9.9. / 7.10. / 21.10. / 4.11. / 18.11. / 2.12.

Familientreff

Samstag 14:30 - 16:30 Uhr
• Termine: entfällt im Augenblick

Kulturtreff

1x im Monat Donnerstag, 10:00 - 13:00 Uhr
• Termine: 12.9. / 26.9. / 10.10. / 24.10. / 7.11. / 21.11. / 5.12

Brot, Bier, Bibel

Freitag, 17:00 - 19:00 Uhr
• Termine: 13.9. / 18.10. / 29.11.

Familienclub

Samstag 14:30 - 16:30 Uhr
• Termine: 23.11. / 7.12.

Krabbeltreff mit Frühstück (0 - 3 Jahre)

Dienstag/Donnerstag abwechselnd, 10:00 - 12:00 Uhr
• Termine: 10.9. / 19.9. / 1.10. / 17.10. / 14.11. / 26.11.

Elterntag

Samstag 13:00 - 17:00 Uhr
• Termine: 19.10.

Elterntreff (Eltern gehörloser Kinder)

Samstag 12:30 - 14:30 Uhr
• Termine: 19.10. Elterntag

Kindergruppe Himmelhüpfer (ab 1. Klasse)

Freitag 14:00 - 16:00 Uhr
• Termine: keine Termine bekannt

Kindergruppe Rumpelwichte (ab 5. Klasse)

Freitag 14:00 - 16:00 Uhr
• Termine: keine Termine bekannt

Ökum. Jugendtreff (ab 14 Jahren)

Samstag, 14:00 - 21:00 Uhr
• Termine: keine Termine bekannt

Ü18-Treff

Freitag, 18:00 - 20:30 Uhr
• Termine: 11.10. / 15.11. / 6.12.

Bibelschatz

Dienstag, 11:00 - 12:30 Uhr
• Termine: 17.9. / 15.10. / 19.11.

Bibel-intensiv

Freitag, 17:00 - 18:30 Uhr
• Termine: 27.9. / 11.10. / 22.11.

Männergruppe „Bileam“

Mittwoch, 16:30-18:15 Uhr
 • Termine: 25.9. / 16.10. / 20.11.

Sprengelausschuss-Sitzung

Freitag 16:30-18:30 Uhr
 Termine: werden in den Sitzungen beschlossen

Trauer-Gruppe

Mittwoch 11:30 - 13:30 Uhr
 • Termine: Gruppe macht Pause
 Bei Interesse bitte bei Katina Geißler melden.

Kaffeenachmittag für Menschen mit Hörsehbehinderung bzw. Taubblindheit

Dienstag 13:30 - 15:30 Uhr
 • Termine: 10.9. / 8.10. / 12.11. / 3.12.

Begegnungs-Cafe Ararat

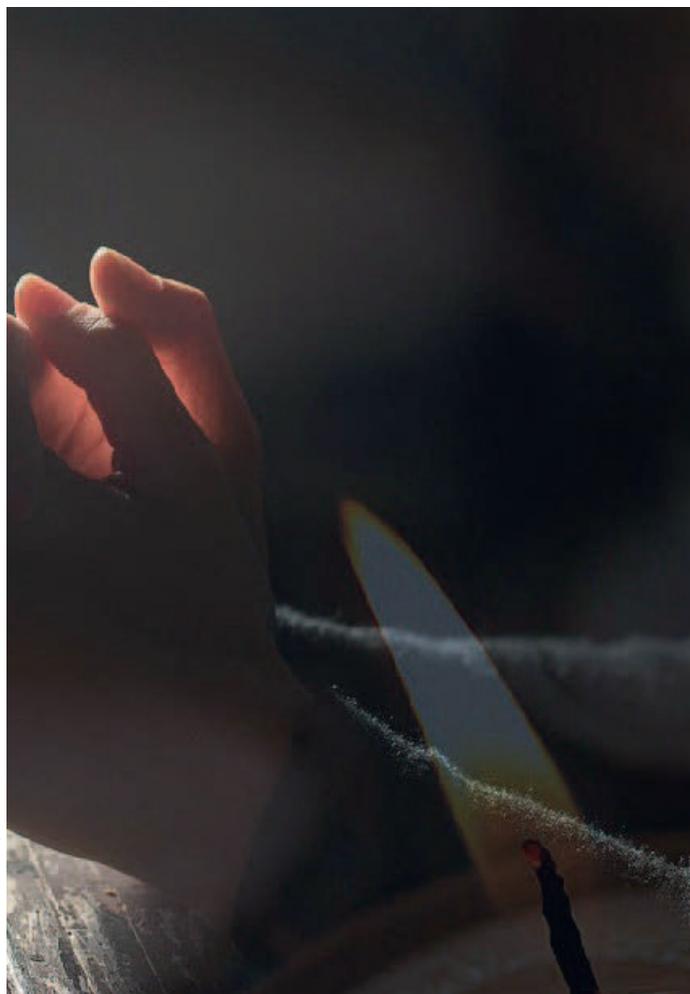
Dienstag 10:30 - 15:00 Uhr (außer Ferien)

Kreativgruppe

Dienstag 11:00 - 13:00 Uhr (gleichzeitig mit Cafe Ararat)
 • Termine: Gruppe macht Pause

Gebärdenorchester: Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr

• Termine: 18.9. / 9.10. / 13.11. / 4.12.



www.pixabay.de



Gemeinde-Teil Schweinfurt

Pfarrer Horst Sauer
 🏠 Bierkeller 8 | 97286 Winterhausen
 ☎ 09333 904 168 2
 📠 09333 904 168 1
 ✉ schweinfurt@egg-bayern.de
 📍 GS: Bruno Bielefeldt
 ✉ gemeindesprecher-schweinfurt@egg-bayern.de

Gottesdienste

Dreieinigkeitskirche, Florian-Geyer-Str. 5,
 anschl. Kaffeetrinken, 14:00 Uhr

- 14. September
- 9. November



Gemeinde-Teil Würzburg

Pfarrer Horst Sauer
 🏠 Bierkeller 8 | 97286 Winterhausen
 ☎ 09333 904 168 2
 📠 09333 904 168 1
 ✉ wuerzburg@egg-bayern.de
 📍 GS: Bruno Bielefeldt, Hubert Baudach-Bechold
 📠 09354 90 24 48
 ✉ gemeindesprecher-wuerzburg@egg-bayern.de

Gottesdienste

Deutschhauskirche, Schottenanger 13,
 nahe Alte Mainbrücke
 anschl. Kaffeetrinken, 14: 00 Uhr

- 21. September
- 12. Oktober, anschließend Kirchenvorstandswahl
- 23. November

Aktuelle Termin-Änderungen finden Sie auf
www.egg-bayern.de/Termine
 oder auf BR-Videotext 564.



In der Internet-Version gibt es
aus Datenschutz-Gründen
leider keine Geburtstage und Freud&Leid.

Der Schutz Ihrer Daten ist für uns wichtig. Deshalb schreiben wir hier nur Name und Ort, aber Alter und Tag lassen wir zu Ihrem Schutz weg. Genauso schreiben wir hier nur die Namen der Mitglieder der **Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde**.

Wenn Sie Ihren Namen hier vermissen

- dann haben Sie vielleicht nicht den 70., 75, 80, 81, 82, 83, ... Geburtstag – trotzdem alles Gute!
- oder Sie sind (noch) nicht Mitglied unserer Kirchengemeinde. → Wenn Sie unser Mitglied sein möchten, dann geben Sie uns bitte Bescheid!

Wenn Sie Mitglied unserer Kirchengemeinde sind und Ihren Namen hier nicht sehen möchten, dann schreiben Sie bitte 6 Monate vorher an pfarramt@egg-bayern.de.



Erklärung als DGS-Video

[https://egg-bayern.de/Nachrichten/
Gemeindebrief-Datenschutz](https://egg-bayern.de/Nachrichten/Gemeindebrief-Datenschutz)



In der Internet-Version gibt es aus Datenschutz-Gründen leider keine Geburtstage und Freud&Leid

Wir nennen hier nur Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Bestattungen von **Mitgliedern der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde**. Unsere Beteiligung bei Mitgliedern anderer Kirchengemeinden nennen wir hier nicht! Sie werden in den dortigen Gemeindebriefen genannt.



KONFIRMATIONEN IN WÜRZBURG, NÜRNBERG UND MÜNCHEN

In diesem Jahr fanden wieder Konfirmationen statt: Am 4. Mai in Würzburg, am 12. Mai in Nürnberg und am 16. Juni in München. Alle Konfirmand:innen haben zusammen mit ihren Familien und der Gemeinde ein großes Fest gefeiert. Alle haben aber auch gezeigt: Wir haben viel über Glauben und Kirche gelernt und können selbstbewusst davon erzählen.

Die Gemeindeteile heißen euch junge Menschen herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft. Die Jugend in Nürnberg freut sich, wenn ihr zu den Treffen kommt.

Herzlich Willkommen in unserer Gemeinde!

Pfarrer Horst Sauer, Pfarrerin Sonja Simonsen, Kirchenrätin Cornelia Wolf, Kirchenrat Matthias Derrer

Kirchenvorstand der Gebärdensprachlichen Kirchengemeinde in Bayern



Christine Meyer-Odorfer,
Vertrauensfrau



Randolf von Hündeberg,
Vertrauensmann

✉ kirchenvorstand-vertrauensleute@egg-bayern.de



Michael Eberl-Lindnau



Stephan Franz



Susanne Binder



Stefan Koch



Peter Fiebig



Gabriele Kufner



Uwe Röllig



Erika Burkhardt
Erwachsenenbildung



Brigitte Schmidt
Katechetin



Sonja Simonsen
Pfarrerin



Claudia Fey
Pfarrerin



Horst Sauer
Pfarrer



Kirchenrätin
Pfrin Cornelia Wolf



Kirchenrat
Pfr Matthias Derrer

Verein JSB e.V.

Verein zur Förderung der **J**ugend-,
Sozial- und **B**ildungsarbeit
Egidienplatz 33
90403 Nürnberg



1. Vorsitzender

Kirchenrat Pfarrer Matthias Derrer
✉ 1.vorstand@verein-jsb.de

Ararat Akademie:



Leitung
Kirchenrätin Pfrin Cornelia Wolf



Sarah Herberich, Verwaltung
✉ akademie-buero@verein-jsb.de



Rainer Klemm, Techniker
✉ projekttechnik@verein-jsb.de



Sarah Maugeri, Gebärdensprachdozentin
✉ gebaerdensprachdozent2@
ararat-akademie.de



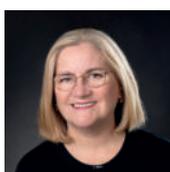
Rainer Töpel, Raumorganisation
✉ raum-gruppen@verein-jsb.de
☎ skype: eggbayern012



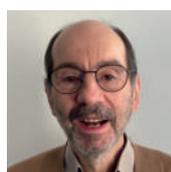
Ruthild Kerndl
✉ fortbildung@verein-jsb.de



Stefanie Lindnau, Grafikerdesignerin
✉ projekt-grafikdesign@verein-jsb.de



Veronika Gideon,
ukrainische Begleitung
und Kommunikationsunterstützung
✉ sozial-ukraine@egg-bayern.de



Klaus Hertel, IT Nürnberg

Dolmetscherservice:



Carolin Reuter



Agnes Kraus

☎ 0911 50724308

✉ dolmetschen@verein-jsb.de

Evang.-Luth. Gehörlosenseelsorge und Gebärdensprachliche Kirchengemeinde in Bayern

📍 Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg
☎ 0911 507 243 01
📠 0911 507 243 22
✉ buero@egg-bayern.de
🌐 www.egg-bayern.de

Unsere Bürozeiten:

🕒 Montag bis Donnerstag: 9:00 - 14.00 Uhr
🕒 Freitag: 9:00 - 12.00 Uhr



Kirchenrätin
PfarrerIn Cornelia Wolf
☎ 0911 507 243 03
✉ lkb@egg-bayern.de



Kirchenrat
Pfarrer Matthias Derrer
☎ 0911 507 243 03
✉ lkb@egg-bayern.de



Zentrales Büro
Yasmine Ruff
☎ 0911 507 243 01
✉ buero@egg-bayern.de



Pfarramt
Anika Lotter
☎ 0911 507 243 04
✉ pfarramt@egg-bayern.de



Finanzen
Rosa Reinhardt
💻 Skype: eggbayern004
✉ finanzen@egg-bayern.de



Sozial-Verwaltung
Sarah Herberich
✉ sozialverwaltung@egg-bayern.de



Erwachsenenbildung
Erika Burkhardt
☎ 0911 507 243 15
✉ erwachsenenbildung@egg-bayern.de



Jugend
Benjamin Müller
☎ 0911 507 243 16
✉ jugend@egg-bayern.de



Katechetin
Brigitte Schmidt
✉ gebaerdenchor@egg-bayern.de

Dolmetschervermittlung

in Kooperation mit dem Bezirk Mittelfranken
gemeinsam mit Regens-Wagner
Büro: Egidienplatz 33, 3. Stock
90403 Nürnberg



Kristin Riedel

✉ antrag@dolmetschervermittlung-
mittelfranken.de
💻 Skype: dolmetschervermittlung@egg-bayern.de
🌐 www.dolmetschervermittlung-
mittelfranken.de



Soziales-Teilhabe-Zentrum

 Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg
 0911 507 243 01
 0911 507 243 22
 sozial@egg-bayern.de
 www.egg-bayern.de

Sozialberatung-Sprechstunde:
 keine offene Sprechstunde,
 bitte immer Termin vereinbaren



Katina Geißler
 069 900 160 333 über telesign
 bitte mit Fr. Geißler verbinden lassen
 sozial1@egg-bayern.de



Andrea Schwarz
 sozial3@egg-bayern.de



Anna Werle
 0911 50724312
 sozial2@egg-bayern.de



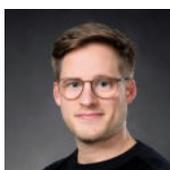
Susanne Böhm
 0911 507 243 11
 sozial4@egg-bayern.de



Sabrina Reichel
 ukrainische Flüchtlingsberatung
 0911 50724313
 sozial6@egg-bayern.de



Sabine Elsner
 Integrativer Fachdienst und Beratung zur Inklusion
 in KiTa/Schule, Information zu Hausgebärdensprach-
 kursen, Gebärdensprachkursen
 0911 - 507 243 34
 ararat-akademie@verein-jsb.de



Tim Vratz
 0911 507 243 10
 inklusionsdienst@egg-bayern.de

Gehörlosen-AIDS-Beratung Mittelfranken

in Kooperation mit der Stadtmission
 Beratungszentrum, 3.Stock,
 Christine-Kreller-Haus
 Krellerstr. 3
 90489 Nürnberg



Rosa Reinhardt, nach Vereinbarung
 0911 322 5010
 gehoerlosenaidberatung@yahoo.de
 Skype: aids.gebaerdensprache

Hospizarbeit in Gebärdensprache

in Kooperation mit dem Hospiz-Verein
 Deutschherrnstrasse 15-19 Haus D1
 90429 Nürnberg



Iris Feneberg, Hospiz
 0911 507 243 34, mittwochs
 hospizarbeit@verein-jsb.de

Einführung Ben Müller und Sommerfest → S. 26



Impressum:

Herausgegeben von: Gehörlosenseelsorge der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, Egidienplatz 33 | 90403 Nürnberg | Tel: 0911 - 507 243 01
Vi.S.d.P. Pfarrer Matthias Derrer

Redaktion: Team der Evang.-Luth. Gehörlosenseelsorge und freie Mitarbeiterinnen

Titelbild: Barbara Heldmann

Fotos und Texte: Gehörlosenseelsorge Bayern

Layout, Satz und grafische Gestaltung: Barbara Heldmann z.T. nach Vorlage von Stefanie Lindnau

Versand: Yasmine Ruff & Team

Hinweis: Wenn Sie keinen Gemeindebrief bekommen haben, melden Sie sich bitte bei Yasmine Ruff unter Fax 0911 - 507 243 22 oder über E-Mail unter buero@egg-bayern.de

Der bayernweite Gemeindebrief erscheint drei Mal im Jahr (Apr., Aug., Dez.).

Tipps und Rückmeldungen bitte an Fax: 0911 - 507 243 22 | E-Mail: gemeindebrief@egg-bayern.de

Internet: www.egg-bayern.de

Auflage: 2000